

# **Verbeamtung Berlin - Erklärung bis 30.09.?!**

**Beitrag von „DennisM“ vom 31. Oktober 2023 10:03**

Hallo zusammen,

ich hole das Thema nochmal hoch.

Ich, BJ 81, seit 10 Jahren als Lehrkraft tätig, habe 2 Kinder, bin verheiratet und stehe nun zwischen Baum und Borke.

Bei der Verbeamtung werde ich kaum die 25 Dienstjahre erreichen, wenn ich nicht bis 67 arbeiten will, bleibe also bei der Mindestpension.

Als Angestellter werde ich mich finanziell nicht weiter entwickeln können, es sein denn, ich werde SL.

Vorteile als Beamter, sind mir bekannt, wenn an den finanzielle Aspekt außen vorlässt?

Aber genau das finanzielle interessiert mich hier. Lohnt es sich, den Schritt zu gehen. Kommt am Ende wirklich mehr raus?

Was passiert mir der KV, wenn ich in Ruhestand gehe? Bleibt die weiter so "teuer"

Was tun sprach Zeus?

Ich bin für den einen oder anderen Ratschlag sehr dankbar.

Danke

Gruß

Dennis